

Natrium-Calcium-Chlorid-Hydrogencarbonat-Säuerling

GesundheitsQuell(e)

Temperatur des Wassers °C	14
pH-Wert	5,6
Leitfähigkeit bei 25 °C µS/cm	5170

Heilquelle 51

Temperatur	14°C
pH-Wert	5,6

Das Heilwasser eignet sich für eine Trinkkur über maximal 6 Wochen.

Massenkonzentration mg/l

Natrium	684
Kalium	12,3
Magnesium	71,9
Calcium	338
Strontium	3,3
Eisen	16,8
Mangan	2,0
Ammonium	<0,01

Fluorid	0,98
Chlorid	1260
Bromid	2,45
Jodid	0,019
Sulfat	317
Nitrit	<0,005
Nitrat	<0,5
Hydrogencarbonat	664

gelöste feste Stoffe insg. 3373

gasförmige Stoffe:
freies gelöstes Kohlenstoffdioxid 2856

Für Trinkkuren der Heilquelle 51

Indikationen

- funktionelle Störungen im Bereich von Magen und Dünndarm
- unterstützend bei Sekretionsstörungen des Magens, speziell bei zu geringer Magensäureproduktion
- unterstützend bei Harnwegsinfekten zur Prophylaxe und Metaprophylaxe von Carbonat- und Phosphat-Harnsteinen
- unterstützend bei Calcium- und Eisenmangel

Gegenindikationen

- akute Erkrankungen des Verdauungstraktes und der Nieren
- eingeschränkte Flüssigkeitstoleranz

Achtung!
Wenn natriumarme Kost verordnet wurde, sollte vor einer Trinkkur der behandelnde Arzt konsultiert werden.

Dosieranleitung

Zur Behandlung im Verdauungsbereich und bei Mangelzuständen - auf Zimmertemperatur angewärmt langsam 0,2 l bis 0,3 l vor den Hauptmahlzeiten trinken.
Im Verdauungsbereich ist eine morgendliche Nüchternaufnahme besonders wirksam.

Bei urologischer Indikation - 0,7 l bis 1,4 l über den Tag verteilt trinken.

Ionenbilanz entsprechend der Analyse LE 21362-2 des Instituts LaborUnion Prof. Höll & Co. GmbH Bad Elster 12.10.2012

Pharmazeutischer Unternehmer:

Stadtverwaltung
Bad Liebenstein